



Zelg Notizen

Sie wissen es schon längst – Beringen macht mit beim «Coop Gemeinde Duell»: vom 1. - 31. Mai 2023. In dieser Zeit bieten unsere Vereine und Institution vielseitige Bewegungsprogramme an, bei welchen Sie kostenlos teilnehmen und neue Sportangebote kennenlernen können. Neugierig geworden? Weitere Infos finden Sie unter: www.coopgemeindeduell.ch/zip/8222.

Erster Höhepunkt ist zweifellos die Auftaktwanderung am Sonntag, 30. April. Alle Einwohnerinnen und Einwohner die Lust und Zeit haben, treffen sich um 14.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Zelg. Von dort wandern wir gemütlich über Naturwege nach Guntmadingen, wo wir beim Schulhaus einen Zvierihalt einlegen. Ziel ist das Clubhaus des TC Beringen. Dort offeriert die Gemeinde allen Wandervögeln eine Wurst und ein Getränk zur Stärkung. Die gesamte Route ist ca. 6 km lang. Wir wandern in gemütlichem Tempo und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Auch auf der Gemeindeverwaltung bewegt sich einiges. Damit wir unsere Dienstleistungen auch in Zukunft kundenfreundlich und effizient anbieten können, sind wir daran unser EDV-System zu modernisieren. Am Freitag, 12. Mai 2023 wird die IT-Infrastruktur ausgetauscht. Da unter diesen Umständen keine Dienstleistungen erbracht werden können, ist die Gemeindeverwaltung Beringen an diesem Tag geschlossen.

Mein Dank des Monats geht an Ursula und Richard Schneider, einem Beringer Ehepaar, das nun seit fast 60 Jahren gemeinsam durchs Leben geht. Vor wenigen Wochen haben die beiden die Stiftung «Bildung, Kultur und Sport Beringen» gegründet. Mit der Stiftung ermöglichen sie Kindern, Jugendlichen und Behinderten aus Beringen Unterstützung bei Aus-, Um- oder Weiterbildungen in schulischer, beruflicher, musischer oder sportlicher Hinsicht, wenn die eigenen Mittel nicht ausreichen. Der neutrale, sachbezogene Titel steht sinnbildlich für das Ehepaar Schneider, welches nicht den eigenen Namen, sondern den Zweck der Stiftung in den Vordergrund rückt. Ich hatte das Glück die beiden in den letzten Jahren persönlich kennen zu lernen und denke, dass die grosszügige Stiftung auch Abbild ihres grossmütigen Wesens und einer tiefen Zufriedenheit mit dem eigenen Leben ist. Für unser Dorf in jedem Fall eine wunderbare Sache. Vielen Dank Richard und Ursula!

Der Gemeindepräsident